

Ergebnisse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.01.2018

Treue Mitarbeiter verabschiedet

Zum Jahreswechsel gab es innerhalb des Personals der Gemeinde gleich zwei Veränderungen: Bauhofmitarbeiter Wilhelm Silberer und Reinigungskraft Waltraud Bau traten beide in den Ruhestand ein und wurden nun im Rahmen der ersten Arbeitssitzung unter der Leitung des neuen Bürgermeisters Philipp Clever offiziell verabschiedet. W. Bau war seit 07.07.1995 Reinigungskraft im Rathaus und kümmerte sich seither um den Blumenschmuck in der Ortsmitte und an den öffentlichen Gebäuden. W. Silberer ist seit 16.08.1971 und damit über 46 Jahre erst als Waldarbeiter, dann als Bauhofmitarbeiter für die Gemeinde tätig. Ab sofort unterstützt er die Kollegen des Bauhofs auch im Ruhestand im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung bei speziellen Aufgaben. Der Bürgermeister überreichte beiden ein Abschiedsgeschenk und bedankte sich im Namen des Gemeinderats und der Bevölkerung für ihren jahrelangen, unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und deren Einwohner.



Grünes Licht für Balkon, Bodenbelag und Spendenanfrage

Keine Bedenken hatte der Gemeinderat gegen den Anbau eines Balkons in der Schulstraße. Bei der Auswahl des neuen Bodenbelags im Abschiedsraum in der Aussegnungshalle entschied sich der Rat für eine hell-braune, leicht marmorierte, Variante aus Linoleum. Der Förderverein Unterhaus für Jugend- und Familienfreizeiten e.V. mit Sitz in Ortenberg erhält eine einmalige Spende in Höhe von 1.000 Euro für den Ausbau der Mannheimer Hütte auf der Gemarkung Seebach (Schwarzwaldhochstraße). Diese dient dem Verein als Ersatz für das bei einem verheerenden Feuer Ende 2015 zerstörte alte Forsthaus „Unterhaus“ am Rohrhardsberg auf Schonacher Gemarkung.

Haushaltsentwurf 2018 in Diskussion eingebracht

Stellvertretend für den urlaubsbedingt verhinderten Rechnungsamtsleiter Robert Vogt trug Hauptamtsleiter Ralf Hertle das Zahlenwerk vor. Hier die wichtigsten Eckdaten: Gesamtvolumen: 8,5 Mio. €, wovon 6 Mio. € auf den Verwaltungs- und 2,5 Mio. € auf den Vermögenshaushalt entfallen. Kreditaufnahmen sind keine vorgesehen, wohl aber eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1,7 Mio. €. Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sowie die Gebührensätze bleiben unverändert. Die Zuführungsrate vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt ist mit rund 300.000 € geplant. Abzüglich der Höhe der ordentlichen Tilgung ergibt sich eine Nettoinvestitionsrate von 226.000 €. Die Schulden der Gemeinde sinken von 862.000 € Ende 2016 auf 767.000 € Ende 2017 auf schließlich 452.000 € Ende 2018. Dagegen schmilzt die allgemeine Rücklage durch geplante Entnahmen im selben Zeitraum von 2,6 Mio. auf erst 1,9 Mio. und schließlich auf 206.000 Euro Ende des Jahres 2018. Auf Anregung aus der Mitte des Gemeinderats werden auch noch Gelder für Naturschutzprojekte eingestellt, sofern bis zur Verabschiedung konkrete Projekte und Zahlen vorgelegt werden. Sowohl die CDU als auch die SPD-Vertreter sprachen von großen Herausforderungen an eine kleine Gemeinde wie Berghaupten. Hierbei sei es notwendig, angesichts solcher „Schwergewichte“ wie B33-Anschluss Gewerbegebiet, Hochwasserschutz und Flüchtlingsunterbringung gemeinsam mit der Bevölkerung Prioritäten zu setzen.

Den kompletten Entwurf mit weiteren Infos finden Sie auf der Homepage der Gemeinde beim Pressebericht zur Sitzung. Die Verabschiedung des Haushalts inkl. Satzung ist in der nächsten Sitzung am 26.02.2018 geplant.

Neue Infos zur Breitband-Internet-Versorgung

Hauptamtsleiter Ralf Hertle brachte das Gremium und die Zuhörer auf den neuesten Stand in Sachen Verbesserung der Internet-Versorgung. Dabei unterschied er zwischen den Bemühungen der Gemeinde, die Situation im Gewerbegebiet aktiv zu verbessern und den Bemühungen des Ortenaukreises, ein kreisweites Backbone-Netz zu bauen, an welches die Kommunen ihre Ortsnetze an jeweils 2 Übergabepunkten anschließen können. Im Gewerbegebiet wurde von der Gemeinde im Sommer eine erneute Bedarfsumfrage gestartet, an der 23 Firmen teilgenommen haben. Parallel dazu fanden allerdings Ausbauarbeiten der Telekom im Zusammenhang mit einer Neuansiedlung statt, welche auch Auswirkungen auf die laut Breitbandatlas verfügbaren Bandbreiten hatten. Danach ist nun seit neuestem angeblich eine Versorgung mit bis zu 50 Mbit/s möglich, was wiederum eine Förderung fraglich erscheinen lässt. Die Gemeinde wird das weitere Vorgehen mit der Breitband Ortenau GmbH abstimmen.

Hinsichtlich des Aufbaus eines kreisweiten Backbone-Netzes hat Landrat Frank Scherer in einer Versammlung der Breitband Ortenau GmbH, an der auch Berghaupten beteiligt ist, eine Neuorientierung in Sachen Ausschreibung bekannt gegeben. Wollte man bislang ausdrücklich ein Glasfasernetz ausschreiben, will man nun technikneutrale Mindestversorgungsstandards festlegen. Ziel ist die Vermeidung von teuren Doppelstrukturen sowie eine schnellere und günstigere Versorgung. Kein Verständnis hatte der Rat dafür, dass der Wirtschaftsplan für 2017 erst im Dezember desselben Jahres erstellt wurde. Die Verwaltung wird sich in dieser Sache weiterhin eng mit Gengenbach und Ohlsbach abstimmen.

Lärmaktionsplan beschlossen

Die Verwaltung hat zusammen mit einem Ingenieurbüro einen nach EU-Richtlinie geforderten Lärmaktionsplan erstellt und bereits 2016 an die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) geschickt. Dabei wurde u.a. festgestellt, dass

es keine Personen gibt, die sehr hohen Lärmbelastungen ausgesetzt sind. Die EU-Kommission bemängelt nun allerdings überraschenderweise, dass dabei die Öffentlichkeit nicht ausreichend beteiligt worden sei. Dies wird nun in Absprache mit dem Ministerium in Stuttgart durch die Behandlung im Gemeinderat sowie durch das Auslegen bzw. Einstellen auf der Homepage nachgeholt. Der Bevölkerung wird die Möglichkeit gegeben, sich bis Mitte Februar zu äußern oder Anregungen zu machen. Die Infos zum Lärmaktionsplan sind auf der Startseite der Gemeinde-Homepage abrufbar.

Sitz im Kommunalbeirat der badenova vergeben

Nachfolger im Kommunalbeirat der badenova AG Co. KG für Alt-Bürgermeister Jürgen Schäfer wird nach dem einhelligen Votum des Gemeinderats der neue Bürgermeister Philipp Clever. Er vertritt nun ab sofort die Interessen der Gemeinde in dem kommunalen Gremium des Energieversorgers aus Freiburg.

Die Verwaltung teilte mit...

- ... dass für einen bereits bestehenden Carport im Gewerbegebiet inzwischen nachträglich ein Bauantrag eingereicht wurde.
- ... dass Berghaupten aufgrund der neuesten Zuweisungszahlen des Landratsamtes in 2018 keine weiteren Flüchtlinge in der sog. Anschlussunterbringung aufnehmen und mit Wohnraum versorgen muss. Für 2019 ist bei gleichbleibendem Zustrom allerdings mit einer Zuweisung von ca. 45 Personen zu rechnen. Hauptgrund dafür ist, dass die Containeranlage an der Streuguthalle, die der Ortenaukreis für die sog. vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen zeitlich befristet errichtet hat, voraussichtlich im Frühjahr 2018 geschlossen wird und diese 30 Plätze daher nicht mehr auf die Quote 2019 angerechnet werden. Inzwischen ist auch der letzte Bewohner aus der Anlage ausgezogen.
- ... dass die Vorbereitungen zur Beschaffung des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF10 gut vorankommen. Fahrgestell, Aufbau und feuerwehrtechnische Beladung summieren sich auf knapp 400.000 €. Der Antrag für den Zuschuss in Höhe von 92.000 € wird demnächst gestellt.
- ... dass auch die neuesten Untersuchungen ergeben haben, dass das Berghauptener Trinkwasser die Anforderungen der Trinkwasserverordnung voll erfüllt. Die detaillierten Ergebnisse können auch auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Gemeinde / Wichtige Einrichtungen / Wasserversorgung oder im Rathaus eingesehen werden.
- ... dass eine Geschwindigkeitskontrolle des Landratsamtes am 05.12.2017 in der Lindenstraße ergeben hat, dass von 406 gemessenen Fahrzeugen 13 zu schnell unterwegs waren.
- ... dass in der nicht-öffentlichen GR-Sitzung am 16.10.2017 folgende Beschlüsse gefasst wurden: Der Einstellung von Frau Baars als Reinigungskraft im Rathaus wurde zugestimmt. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Ortsrand Ost“ soll derzeit nicht weitergeführt werden.
- ... dass in der nicht-öffentlichen GR-Sitzung am 06.11.2017 folgende Beschlüsse gefasst wurden: Die Teilhaushalte Schule, Wald und Feuerwehr wurden vorherberaten und jeweils zugestimmt, sodass die Ansätze in den Haushaltsplan 2018 übernommen wurden. Die Waldservice Ortenau eG wurde mit der Erstellung eines Baumkatasters inkl. der jährlichen Überprüfung der Bäume und Dokumentation beauftragt. Der Verlängerung

des Stromlieferungsvertrages mit der Energieallianz Austria GmbH wurde zugestimmt. Hinsichtlich des Gasbezugs beteiligt sich die Gemeinde an der Bündelausschreibung des Gemeindetags.

- ... dass in der nicht-öffentlichen GR-Sitzung am 29.11.2017 folgende Beschlüsse gefasst wurden: Der Gemeinderat bewertete die Stelle des Bürgermeisters und beschloss die Einweisung in Besoldungsgruppe A15.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung wird voraussichtlich am Montag, 26.02.2018, stattfinden. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.